

Berufliches Testverfahren

Artikel vom 18. März 2019
Ausbildung und Fortbildung

Tischler/in



Bertelsmann Stiftung 33311 Gütersloh Viele Unternehmen suchen voll ausgebildete Alleskönner. Aber die sind immer schwerer zu finden. Dabei erledigen heute schon 70% der sogenannten Ungelernten Aufgaben und Standardtätigkeiten von Fachkräften. Mitarbeiter, die über langjährige Erfahrung verfügen, aber eben nicht über einen Ausbildungsabschluss. Das Testverfahren »Myskills« wurde von der Bundesagentur für Arbeit zusammen mit der Bertelsmann Stiftung entwickelt. Der neuartige computergestützte und videobasierte Test wird deutschlandweit bereits für die ersten acht Berufe in den Arbeitsagenturen und Jobcentern angeboten – darunter für den Beruf Tischler/in. Um Sprachbarrieren zu verringern, ist der Test in sechs Sprachen verfügbar. Er dauert ungefähr vier Stunden. Den Teilnehmern werden ca. 120 Fragen zu konkreten beruflichen Handlungssituationen gestellt. Der »Myskills«-Test ist in unterschiedliche Handlungsfelder aufgeteilt, die an der tatsächlichen beruflichen Praxis und am aktuellen deutschen Ausbildungsstandard ausgerichtet sind. Der Test zeigt sehr genau, welche

handlungspraktischen Fähigkeiten ein Mitarbeiter oder Bewerber schon hat, wo man ihn bereits einsetzen kann und wo weiterer Schulungs- und Qualifizierungsbedarf besteht, um ihn mittelfristig zur Fachkraft zu entwickeln – und zwar in sechs Handlungsfeldern. Das reicht von der Herstellung von Produkten an Holzbearbeitungsmaschinen über die Einzelfertigung von Produkten, das Beschichten, Lackieren und Veredeln von Oberflächen, die Montage von Möbeln, das Montieren von Bauelementen bis hin zur Durchführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten. Neben der Suche nach Auszubildenden und voll ausgebildeten Fachkräften öffnet sich für Unternehmen durch »Myskills« ein weiterer Weg, um geeignete Mitarbeiter zu finden und sie zu Fachkräften zu entwickeln.

Hersteller aus dieser Kategorie
